

Presseinformation

15. Dezember 2022

Schwerpunkt Wasserstoff: TEST-FUCHS setzt auf Innovation

LR Danninger: „Unser Ziel ist es Niederösterreich als smarte, grüne Vorzeigeregion zu etablieren und zu stärken“

Der Traditionsbetrieb TEST-FUCHS mit Sitz in Groß-Siegharts im Waldviertel ist bereits seit Ende der 1940er Jahre in der Luft- und Raumfahrt tätig. Neben der Entwicklung von Testsystemen ist das Unternehmen auf die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Luft- und Raumfahrtkomponenten spezialisiert. Die Bandbreite an Tätigkeitsfeldern wird laufend an aktuelle Entwicklungen angepasst. Im Fokus stehen aktuell unter anderem die Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoff. Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker informierten sich kürzlich im Rahmen eines Betriebsbesuches über aktuelle Projekte des Unternehmens – insbesondere mit Schwerpunkt auf Wasserstoff.

„Unser Ziel ist es Niederösterreich als smarte, grüne Vorzeigeregion zu etablieren und zu stärken. Ein Baustein ist die Nutzung von grünem Wasserstoff als Energieträger. Die Firma TEST-FUCHS setzt in diesem Bereich wichtige Projekte um und gestaltet so aktiv unsere Zukunft mit. Das Wertschöpfungspotenzial für die heimische Wirtschaft ist hier enorm“, so Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger. WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker: „Zahlreiche niederösterreichische Unternehmen sind bereits entlang der Wertschöpfungskette von Wasserstoff tätig. Die Rahmenbedingungen müssen nun rasch so gestaltet werden, dass unsere niederösterreichischen Betriebe das Potenzial von Wasserstoff zukünftig voll nutzen können. Bereits jetzt zeigt die Firma TEST-FUCHS, welche Chancen und Möglichkeiten bestehen.“

TEST-FUCHS setzt sich mit den Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoff auseinander. TEST-FUCHS Geschäftsführer Volker Fuchs: „Seit mehr als 70 Jahren ist Aerospace unsere Passion. Es braucht aber auch Innovation und den Blick in die Zukunft. Unser Ansatz ist es mit verschiedenen Akteuren im H₂-Bereich ein Team zu bilden, um die Veränderungen im Luftfahrtsektor in Richtung Nachhaltigkeit zügig voranzutreiben.“

Ein Beispiel für eine gelungene länderübergreifende Kooperation im Bereich Wasserstoff: Gemeinsam mit der Firma SFC Energy AG aus Bayern und der Auto AG Group aus der Schweiz entwickelte TEST-FUCHS den weltweit ersten

Presseinformation

mobilen und emissionsfreien Wasserstoff-Generator seiner Leistungsklasse („H2Genset“). Der mobile Stromerzeuger mit Wasserstoff-Brennstoffzellen ist unter anderem für Areale ohne Zugang zum Stromnetz wie auf Baustellen oder bei Outdoor-Events geeignet. Der Wasserstoff-Generator „H2Genset“ soll demnächst im Rahmen des Projekts „CO2-neutral LIVE“ des ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich von Bauunternehmen getestet werden. Gemeinsam mit Technologiegebern und Wissenschaftspartnern sollen so erste Schritte in der Dekarbonisierung von Baustellenbetrieben gesetzt werden.

Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen im Kooperationsprojekt „ENTERPRISE KLIMA“ des ecoplus Mechatronik-Cluster. Im Zentrum steht hier die Frage, wie es Unternehmen in Anbetracht der Klimakrise schaffen können, erfolgreich zu wirtschaften, zeitgemäße Geschäftsmodelle zu entwickeln und gleichzeitig ressourcenschonend und nachhaltig zu agieren.

Weitere Informationen: ecoplus, Markus Steinmaßl, +43 2742 9000-19619, m.steinmassl@ecoplus.at; bzw. Büro LR Jochen Danninger, Andreas Csar, +43 2742 9005-12253, andreas.csar@noel.gv.at;